



Verstärkt Alemannias Volleyballerinnen: Karine Muijlwijk kommt aus Hamburg. Foto: Andreas Steindl

## Große Bereicherung

Karine Muijlwijk verstärkt Aachens Volleyball-Team

**Aachen.** Die Bundesliga-Volleyballerinnen der Alemannia können den ersten Neuzugang für die kommende Saison verzeichnen. Die Niederländerin Karine Muijlwijk wechselt vom VT Aurubis Hamburg nach Aachen.

Die 1,82 Meter große Diagonalangreiferin ist 24 Jahre jung und spielte vor ihrem Wechsel in die höchste deutsche Spielklasse bei verschiedenen Vereinen in den Niederlanden. Aachens Trainer Stefan Falter zeigte sich gut gelaunt ob der geglückten Verpflichtung: „Karine wird, wenn sie gesund bleibt, eine Bereicherung für die Bundesliga sein.“

Verlängert wurde auch der Vertrag mit der 28-jährigen Diagonalangreiferin Barbara Dégi. Die Ungarin konnte weiter an den Verein gebunden werden, weil ein Sponsor ihr den Einstieg in ihren erlernten Beruf als Eventmanagerin ermöglichte. Hier wird sie nun für einige Stunden pro Woche neben dem Job als Volleyballprofi einer Tätigkeit nachgehen.

Die Alemannia verlassen wird dagegen nach zwei Spielzeiten Olympiastarterin Ci Michel. Michel lagen zahlreiche hochkarätige Angebote vor, und sie entschied sich für den Europapokal-Teilnehmer VT Aurubis Hamburg.

## Nun wird gesprungen

Teil 2 des Würselener Turniers auf dem Teuterhof

**Würselen.** Der Blick auf die Wetterprognose lässt hoffen: Nachdem das große Dressurturnier des Reitvereins Würselen am vergangenen Wochenende im strömenden Regen über die Bühne ging, soll es an diesem Wochenende tagsüber trocken bleiben. Glück für die Springreiter, die ihre Wettkämpfe auf dem Teuterhof von heute bis Sonntag austragen.

Los geht es heute ab 14 Uhr mit den Wettbewerben für die jungen Pferde, die Springpferdeprüfungen bis Klasse M. Morgen stehen ab 11 Uhr Springen von Klasse A bis S auf dem Plan. Während das Zwei-Sterne-M um 14.15 Uhr zugleich eine

Wertung für die Kreismeisterschaften ist, gilt das schwere Springen mit Stechen, das um 17 Uhr beginnt, außerdem als Qualifikation für das „Amateur-Championat Deutschland FAB“.

Um 9 Uhr geht es am Sonntag auf dem Teuterhof weiter. Abschließender Höhepunkt ist das schwere Springen mit Stechen um 17 Uhr, für das 29 Startplätze gebucht wurden. Insgesamt wurden 17 Prüfungen – darunter auch für die ganz Kleinen eine Pony-Führzügelklasse am Sonntag um 13.30 Uhr – ausgeschrieben, für die die Springreiter aus der Region knapp 500 Startplätze anfragten. (rau)

### GEFLÜSTER

► Zwar treffen die Bundesligisten der Lateinformationen erst bei der DM, die das Tanzsportzentrum Aachen am 10. November in Düsseldorf ausrichtet, zur neuen Saison aufeinander, doch ist in die Liga bereits Bewegung gekommen. Die TSG Bremerhaven hat sich zurückgezogen, da man kein schlagkräftiges Team zusammenbekam. Dafür steigt nun die TSG Backnang, Dritte der zweiten Liga, auf. Für Backnang sollte der T.C.H. Oldenburg, Viertes des Aufstiegsturniers, in die zweite Liga nachrücken. Doch jetzt meldeten die Oldenburger ihr Team ebenso ab. Somit greift die Regel des „verminderten Abstiegs“, und der TSC Rot-Gold Casino Nürnberg, Vorletzter der vergangenen Saison, bleibt Zweitligist. Pech für den Aachener TSC Blau-Silber, der als Letzter aus der zweiten Liga abstieg und unter dem neuen Namen TSC Schwarz-Gelb Aachen nächste Saison in der Regionalliga tanzen muss.

► Andreas Korte folgt seinem früheren Coach Eric van der Luer von Alemannia Aachen zum KFC Uerdingen. Der 23-Jährige aus Simmerath hatte in der vergangenen Saison zum Kader des Zweitligisten gehört, war zumeist aber mit der U 23 aufgelaufen, die bis 2010 von van der Luer – bis September 2011 „Co“ von Cheftrainer Peter Hyballa – betreut worden war.

► Wenn bei einem Absteiger die Trainerposition neu besetzt wird, ist das fast normal. Anders sieht es beim VfR Linden-Neusen aus, der die Fußball-Bezirksliga verlassen musste. Dennoch verständigte man sich mit Jürgen Bensch auf eine weitere Zusammenarbeit. Doch jetzt kam es anders. Der Coach hatte festgestellt, dass er die zeitliche Beanspruchung zwischen Familie, Arbeit und Training nicht mehr unter einen Hut bringen konnte. Man trennte sich im beiderseitigen Einvernehmen. Neuer Coach beim A-Ligisten ist Helmut Wetzelaer, der zuletzt bei Rhenania Lohn und davor bei Germania Dürwiß II verantwortlich war.

► Der SC Yurdumspor Aachen sucht noch Verstärkung für sein Trainerteam. Gabriel Claciun fungiert beim Fußball-A-Kreisligisten als Spielertrainer und soll für die Betreuung während der Partien zumindest einen Assistenten an die Seite gestellt bekommen. „Möglicherweise wird er nur noch spielen, wenn jemand den Weg zu uns findet, der als Chefcoach arbeiten kann“, sagt Elif Umay Gülez, die Vereinsvorsitzende, die unter Telefon 0176/3229 2073 nähere Auskünfte erteilt. Interessenten können sich auch im Klubbüro unter Telefon 0160/818 1517 erkundigen.

► Die B-Juniorinnen des VfR Würselen feierten in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksliga. Nun sollen die jungen Fußballerinnen Verstärkung bekommen. Der Klub sucht weitere fußballbegeisterte Mädchen für die A-, B- und C-Jugend. Interessentinnen können sich bei Gregor Schiffers, Telefon 0172/2899133, melden.

### WOCHENENDSPORT

**Pferdesport**  
Springturnier des RV Würselen auf Teuterhof (Fr., 14.00, Sa., 11.00, So., 9.00)  
Fahrturnier des Euregio RuV Aachen (So., ab 8.00, auf den Wiesen neben dem Restaurant „Sieben Quellen“)

**Tennis**  
Bundesliga: Kurhaus Aachen - BW Krefeld (Fr., 13.00), Kurhaus Aachen - GW Mannheim (So., 13.00)

### DATENBANK

**Reiten**  
Turnier in Grefrath, Springpferde Kl. A\*: 6. Zentara/Andreas Beckers (Aachen)  
Spring Kl. M\*\* mit Siegerunde: 6. Noblesse/Beckers  
Turnier in Viersen-Dülken, Springen Kl. M\*: 5. Noblesse/Beckers  
Spring Kl. M\*\* mit Siegerunde: 2. Noblesse/Beckers  
Springen Klasse M\*: 1. Noblesse/Beckers

**Speedskating**  
Langstreckenmeisterschaft in Oberschleißheim (100 km), AK 35: 2. (ges. 13.) Severin Hanning 3:04:24,3  
AK 50: 3. (ges. 32.) Hansjörg Maus 3:16:16,8; 9. (ges. 53.) Dietmar Heidingsfeld 3:36:59,2  
Aktive: 7. (ges. 43.) Christian Maus (alle RSC Aachen) 3:24:58,1

### KURZ NOTIERT

#### Fahrsport: 55 Starter beim Euregio-Turnier

**Aachen.** Der Reit- und Fahrverein Euregio Aachen richtet am Sonntag an der Schurzelter Straße (neben dem Restaurant „Sieben Quellen“) in Aachen-Seffent sein Fahrturnier aus, in dessen Rahmen auch die Kreismeister bei den Ein- bzw. Zweispännern ermittelt werden. Ausgeschrieben wurden Prüfungen der Klasse E und A für Ein- und Zweispänner. Die Dressur und das Hindernisfahren finden ab 8 Uhr auf zwei Fahrplätzen parallel statt, ab 16.30 Uhr folgt jeweils noch eine kombinierte Prüfung mit drei Geländehindernissen.

#### RadSPORT: Platz 2 für Heiko Homrighausen

**Krefeld/Wegberg.** Heiko Homrighausen hat seine gute Form in Krefeld erneut unter Beweis gestellt. Der U 17-Fahrer des RC Zugvogel 09 Aachen setzte sich mit einem Begleiter vom Hauptfeld auf der 1,8 Kilometer langen Runde um den Kreuzberg ab und überrundete nach der Hälfte des Rennens das Feld. „Im Sprint war ich leider nicht der Schnellere, trotzdem bin ich zufrieden“, bilanzierte er seinen zweiten Platz nach 36 Kilometern. Eine Woche vorher fuhr Homrighausen nach 33 Kilometern beim Grenzlandrennen in Wegberg mit einem starken dritten Platz ebenfalls auf das Podest, sein Teamkollege Jakob Winkler wurde Neunter.

#### American Football: Rockets auf Platz 2

**Aachen.** Auf dem Campus der Helmut Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr fand der Hochschulbowl statt. Erstmals kämpften auch die RWTH-Rockets, die sich hauptsächlich aus den Aachen Vampires rekrutieren, im Liga-Modus um den Titel. Nach dem Auftaktsieg gegen das Gastgeber-Team der HSU unterlag man dem späteren Turniersieger, den Unicorns aus Paderborn, 15:16. Der zweite Tag startete mit einem 6:0-Sieg gegen Mannheim. Im letzten Spiel trafen die Aachener auf die Karlsruhe Engineers, und auch dieses Spiel gewannen die Rockets mit 14:0 und belegten Platz 2.

#### Segeln: Rursee-Boot bei der WM auf Platz 5

**Aachen.** Bei der H-Boot-Weltmeisterschaft auf dem Traunsee in Österreich ersegelte das Schiff von Aachener Boots-Club mit Steuermann Erich Offermanns und den Vorschotern Vera Offermanns und Carsten Klee einen hervorragenden fünften Platz. Damit war die Mannschaft vom Rursee bestes Boot aus Deutschland. Ein großes Teilnehmerfeld mit 58 Booten aus den acht Nationen Dänemark, Finnland, Schweden, Österreich, Schweiz, Niederlande, Deutschland und Neuseeland trug in sieben Wettfahrten bei leichten bis mittleren Windverhältnissen die Weltmeisterschaft aus, die Morten Nielsen vor Mads Korsgaard (beide Dänemark) und Stefan Frauscher (Österreich) gewann.

## TK Kurhaus peilt Doppelsieg an

Spielplan der Tennisbundesliga sieht für den Deutschen Meister am Wochenende zwei Heimspiele gegen Krefeld und Mannheim vor. Mayer und Kohlschreiber noch bei den German Open in Hamburg im Rennen.

VON ROMAN SOBIERAJSKI

**Aachen.** Gleich zwei Heimspiele bestreitet der TK Kurhaus Aachen am Wochenende in der Tennisbundesliga – und hat gleichzeitig so etwas wie ein Auswärtsspiel in Hamburg. Auch Teamchef Alex Legsdings verfolgt gebannt, wie sich die beiden Aachener Spieler Philipp Kohlschreiber und Florian Mayer bei Deutschlands renommiertem Männer-Turnier schlagen. Zumindest Kohlschreiber hat Legsdings für die Sonntagsbegegnung gegen Grün-Weiß Mannheim fest eingeplant – soweit das bei laufendem Tourbetrieb überhaupt möglich ist.

#### Ausnahmegenehmigung

Denn um am Sonntag in Aachen aufschlagen zu können, müsste Kohlschreiber in Hamburg am Samstag zunächst einmal auscheiden. Dann wäre der 29-Jährige – anders als Florian Mayer – mit einer einfachen Ausnahmegenehmigung tatsächlich für die Bundesliga auch startberechtigt. Anders liegt der Fall bei Mayer, der heute in Hamburg gegen Tommy Haas im Viertelfinale spielt: Dann müsste der 1,90-Meter-Mann beim ATP-Tourdirektor eine schwer zu erhaltende förmliche Ausnahmegenehmigung beantragen, da er zum Stichtag bereits unter den Top 30 rangierte. Und: Mayer, ganz Muster-Profi, hat tatsächlich zugesagt, sich darum zu bemühen, sollte er in Hamburg nicht ins Halbfinale kommen.

Doch vor dem Aufeinandertreffen der beiden Großen am Sonntag muss der TK Kurhaus am heutigen Freitag (13 Uhr) zunächst die Pflichtaufgabe gegen Krefeld erledigen, will man weiter im Titelrennen ganz vorne mit dabei sein. Die vier Einzel gegen Krefeld, das in der vergangenen Saison bereits sportlich abgestiegen war und nur die Klasse halten konnte, weil Zweitliga-Meister Radolfzell auf



Von Teammanager Alexander Legsdings für die Begegnung gegen Mannheim am Sonntag fest eingeplant: Philipp Kohlschreiber. Foto: imago

den Aufstieg verzichtete, wird der Spanier Guillermo Garcia-Lopez anführen. Position zwei wird Matthias Bachinger einnehmen. Für die Nummer drei kommt auch Philipp Petzschner infrage, den allerdings noch immer Rückenprobleme quälen. „Ich weiß nicht, wie der genaue Stand bei Petzschner ist“, meint Legsdings. „Sollte er noch immer Probleme haben, dann werden wir ihn voraussicht-

lich nur für ein Doppel einsetzen.“ In diesem Fall würden dann Simon Greul, der am letzten Spieltag in Düsseldorf eine starke Vorstellung ablieferte, und Dominik Meffert die letzten beiden Einzel für das Lambert-Team bestreiten. Zudem steht der tschechische Doppelspezialist Frantisek Cermak an beiden Spieltagen zur Verfügung. Ein Spaziergang wird die Partie gegen Krefeld aber auf keinen Fall,

warnet Legsdings: „Sie haben viele unangenehme Sandwühler in ihren Reihen“, meint der Teamchef. Sollte dann am Sonntag nach der Partie gegen Mannheim Kohlschreiber tatsächlich das Finale in Hamburg erreichen, wird erneut Garcia-Lopez die Einzelriege anführen – vielleicht können sich ja anschließend alle zusammensetzen und das Finale gegen Mayer verfolgen.

## Skater gut unterwegs

Severin Hanning holt DM-Silber über 100 Kilometer

**Aachen.** Mit vier Skatern im Ziel war der RSC Aachen einer der teilnehmerstärksten Vereine bei der Deutschen Langstreckenmeisterschaft in Oberschleißheim. Aber auch mit Qualität konnte das Team überzeugen, denn mit Severin Hanning als Vizemeister der M 35 und Hansjörg Maus auf Platz 3 der M 50 wurden zwei Medaillenplätze erstritten.

Etwas mehr als 20 Runden um die olympische Ruderregattastrecke waren zu absolvieren. Nach wenigen Kilometern startete Pascal Ramali (Walldorf) einen Ausreißversuch, wurde aber schnell wieder gestellt. In der neunten Runde verschärfte er abermals das Tempo, und mit Paul Manstetten (Regensburg) und Dmytro Prokopchuk (Neu-Ulm) gelang die Flucht.

#### Knapp drei Stunden

Die drei fuhren fast 50 Kilometer zusammen, ehe sich der favorisierte Ramali entscheidend absetzte. 2:54:31,3 benötigte er für die 100 Kilometer und verwies Manstetten (2:55:14,5) und Prokopchuk (2:56:19,7) auf die Plätze.

Im 18-köpfigen Verfolgerfeld skatete Hanning als Schnellster RSCler und erreichte als 13. das Ziel nach 3:04:24,3. In seiner Altersklasse (AK 35) war nur Ralf Sonneck aus Groß-Gerau um drei Zehntelsekunden schneller, so dass die Silbermedaille sein gerechter Lohn der Schinderei war.

„Sonneck hat verdient gewonnen, nach 70 Kilometern konnte er sich schon einmal ein Stück absetzen. Auch wenn wir ihn wieder eingeholt haben, im Spurt war er einfach stärker als ich“, so Hanning anerkennend.

In der nächsten Gruppe gewann Hansjörg Maus die Bronzemedaille der AK 50 in 3:16:16,8. Nach seinen dritten Plätzen bei den letzten Meisterschaften im Marathon in Bielefeld und im Halbmarathon in Kassel scheint er auf DM-Bronze ein Abo zu haben.

Für Christian Maus war es die DM-Premiere, und mit Platz 7 bei den Aktiven in 3:24:58,1 gelang ihm ein sehr erfolgreicher Einstand. Auch Dietmar Heidingsfeld erreichte mit Platz neun der AK 50 in 3:36:59,2 sein erstes Top 10 Ergebnis bei einer „Deutschen“.



#### B-Juniorinnen des SC Hörn sind aufgestiegen

Neben der Frauenmannschaft der Sportfreunde Hörn spielt mit den B-Juniorinnen nächste Saison eine weitere Mannschaft des Frauen- und Mädchenbereichs in der Bezirksliga. In der Qualifikation für die Bezirksliga konnte in Runde eins der SC Holweide (Köln) mit einem 3:2- und 8:3-Sieg souverän geschlagen werden. In Runde zwei musste sich das Team knapp dem Favoriten Oberkasseler FV geschlagen geben. Da allerdings zwei Mannschaften

die Bezirksliga-Teilnahme absagten, rücken die Mädchen der Sportfreunde Hörn nun nach. Am Erfolg beteiligt waren Katharina Busch, Laura Charlier, Jessica Contzner, Johanna Greuel, Mia Herz, Jana Linden, Luise Mahn, Julia Nöthlings, Theresa Quadflieg, Kim Radau, Hannah Rosenstein, Leonie Voß, Kira Wagner, Saskia Würzburg, Nicole Wiatowski, Daphne Thöne, Trainer Jens Weckler, die Co-Trainer Laura Beyer und Sven Würzburg.